

Detailprogramm Forstliches Bauwesen E

Dauer: 7 Tage Organisationsform: zentral (1-4) / dezentral (5-7)

1. Tag: Werkzeugunterhalt (Gruppen à 4 bis 6 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 – 08.00	Begrüssung	Theorieraum				
08.00 – 08.30	Einführung Kursorganisation Kursprogramm und -organisation Kommunikation und Feedbackkultur Notfallplanung / Gesundheitsförderung	Werkstatt	Laptop, Beamer	Checkkarten BW Lehrmittel Kap. 8		
08.30 – 11.30	Werkzeugunterhalt Motorsäge (Kenntnisse, wöchentlicher Parkdienst, Kettenunterhalt) Anstielen von Werkzeugen Unterhalt Keil Spleiss an Seilen	Werkstatt	MS Stiele, Keilhölzer, Drahtseile	Lehrmittel WS	<p>e1.1 Die zur Arbeitsausführung benötigten Arbeitsmittel benennen und ihre Einsatzbereiche erklären.</p> <p>e2.1 Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Arbeitsmitteln erklären.</p> <p>e2.2 Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfsstoffe zur Instandhaltung von Arbeitsmitteln beschreiben sowie unter Anleitung fachgerecht und sicher einsetzen.</p> <p>e2.3 Die Anforderungen an den Arbeitsplatz für die Instandhaltung erklären und diesen gemäss Vorgaben einrichten.</p> <p>e2.6 Instandhaltarbeiten an Arbeitsmitteln gemäss Bedienungsanleitung ausführen.</p> <p>e3.3 Kleinmaschinen unter Anleitung instand halten.</p> <p>e4.2 Die anvertrauten Arbeitsmittel und die dazu benötigten Betriebs- und Hilfsstoffe sicher, natur- und umweltschonend handhaben, einsetzen und entsorgen.</p> <p>e5.10 Arbeitsmittel für die Absturzsicherung unter Anleitung instand halten.</p> <p>f2.1 Den Zustand und die Tauglichkeit der PSA anhand anerkannter Kriterien bewerten und warten.</p> <p>f2.2 Die PSA, deren Aufbau sowie deren Wirkungsweise erklären und diese korrekt einsetzen.</p>	

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 16.00	Werkzeugunterhalt <i>(Fortsetzung Vormittag)</i>	Werkstatt		Lehrmittel WS	dito Vormittag	
16.00 – 17.00	Abschlussarbeiten kurzer Abschlusstest Kursbeurteilung	Werkstatt	Test Formular		g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden. g4.5 Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.	

2. Tag: Wohlfahrtseinrichtungen (Gruppen à 4 bis 6 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 - 08.00	Anfahrt, Begrüssung und Ziele, Aufwärmübungen	Werkhof	Fahrzeuge	Checkkarten bFA	f4.1 Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	
08.00 – 11.30	Wohlfahrtseinrichtungen Handhabung Werkzeug und Maschinen für Holzbearbeitung (Blockbau-Zirkel etc.) Verwendung/Eigenschaften Holzarten Erstellung Sitzbank und Blumentrog o.ä.	Werkhof	Geräte, Maschinen Stammholz gesägt, Rundholz	Checkkarten BW Lehrmittel Kap. 8	e3.1 Kleinmaschinen unter Anleitung sicher einsetzen. d2.1 Die an den Kursobjekten eingesetzten Baustoffe richtig benennen und Vor- und Nachteile des Einsatzes abwägen. e1.1 Die zur Arbeitsausführung benötigten Arbeitsmittel benennen und ihre Einsatzbereiche erklären. e1.2 Die Sicherheitsvorschriften für den Transport, die Handhabung und den Einsatz der Arbeitsmittel erläutern und anwenden	
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 16.00	Wohlfahrtseinrichtungen (Fortsetzung Vormittag)	Werkhof			dito Vormittag	
16.00 – 17.00	Abschlussarbeiten kurzer Abschlusstest Kursbeurteilung	Werkhof	Test Formular		g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden. g4.5 Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.	

3. Tag: Feldmessen / Grünverbau (Gruppen à 4 bis 6 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 - 08.00	Anfahrt, Begrüssung und Ziele, Aufwärmübungen	Parkplatz / Wald	Fahrzeuge	Checkkarten bFA	f4.1 Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	
08.00 – 11.30	Feldmessen Theorie: Bauarbeitenverordnung, Einsatz Messinstrumente in der Praxis Praktische Arbeiten: 60 und 90°-Winkel, 0-Linie, Gefällsmessung, sowie Rückegasse ausstecken Grünverbau (Stecklinge, Faschinen etc.) kennenlernen	Wald	Leitfaden BauAV Geräte, Hilfsmittel, Jalon Stecklinge	Leitfaden BauAV Checkkarten BW Lehrmittel Kap. 8	d1.1 Die für das Kursobjekt vorgängig eingesetzte Vermessung nachvollziehen und Messungen während der Arbeiten unter Anleitung ausführen.	
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 16.00	Feldmessen (Fortsetzung Vormittag).	Wald			dito Vormittag	
16.00 – 17.00	Abschlussarbeiten kurzer Abschlusstest Kursbeurteilung	Wald	Test Formular		g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden. g4.5 Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.	

5. Tag: Praktische Arbeiten Bau (Gruppen à 3 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 - 08.00	Anfahrt, Begrüssung und Ziele, Aufwärmübungen	Werkhof	Fahrzeuge	Checkkarten bFA	f4.1 Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	
08.00 – 11.30	Praktische Arbeiten Bau 1 bis 2 kleinere Arbeiten pro Gruppe, z.B.: Durchlass, Furt, Querrinne, Böschungssicherung, Schwelle, Holzkasten, Spielplatz, Sickerleitung, o.ä. Materialkenntnisse (Beton, Holz) vertiefen <i>Grundsätzlich: keine Grossprojekte nötig</i>	Baustelle	Je nach Baustelle	Checkkarten BW Lehrmittel Kap. 8	d2.1 Die an den Kursobjekten eingesetzten Baustoffe richtig benennen und Vor- und Nachteile des Einsatzes abwägen. d3.1 Die für forstliche Bauwerke anzuwendenden Regeln der Bauarbeitenverordnung (BauAV) kennen. d3.2 Die in der Region üblichen Bauwerke unter Anleitung ausführen. d3.3 Die grundlegenden bodenmechanischen Eigenschaften in einer Baugrube anhand von Beispielen erkennen. d3.5 Massnahmen des Grünverbaus unter Anleitung ausführen. e5.1 Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern und dieses gemäss dem Stand der Technik unter Anleitung verwenden. e5.2 Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären. e5.3 Unter Anleitung das Gelände mit Absturzgefahr beurteilen und für die vorgesehenen Forstarbeiten ein geeignetes Sicherungssystem benutzen. e5.9 Bei der Rettung von Personen, die beim Einsatz der PSA gegen Absturz verunfallen, unter Anleitung anerkannte Rettungstechniken ausführen.	
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 16.45	Praktische Arbeiten Bau <i>(Fortsetzung Vormittag)</i>	Baustelle			dito Vormittag	
16.45 – 17.00	Rückblick, Tagesbesprechung	Werkhof			g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden. g4.3 Im Team situationsgerecht, konstruktiv und gemäss den vereinbarten Regeln kommunizieren.	

6. Tag: Praktische Arbeiten Bau (Gruppen à 3 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 - 08.00	Anfahrt, Begrüssung und Ziele, Aufwärmübungen	Werkhof	Fahrzeuge	Checkkarten bFA	f4.1 Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	
08.00 – 11.30	Praktische Arbeiten Bau dito Tag 5	Baustelle		dito Tag 5	dito Tag 5	
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 16.45	Praktische Arbeiten Bau (Fortsetzung Vormittag)	Baustelle			dito Tag 5	
16.45 – 17.00	Rückblick, Tagesbesprechung	Werkhof			g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden. g4.3 Im Team situationsgerecht, konstruktiv und gemäss den vereinbarten Regeln kommunizieren.	

7. Tag: Praktische Arbeiten Bau, Abschluss (Gruppen à 3 Personen)

Zeit	Programmpunkt	Ort	Material	Unterlagen	Leistungsziele gemäss Bildungsplan 2019	InstruktorIn
07.45 - 08.00	Anfahrt, Begrüssung und Ziele, Aufwärmübungen	Werkhof	Fahrzeuge	Checkkarten bFA	f4.1 Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	
08.00 – 11.30	Praktische Arbeiten Bau dito Tag 5	Baustelle		dito Tag 5	dito Tag 5	
11.30 – 12.30	Mittagessen	Restaurant			f4.5 Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	
12.30 – 14.00	Praktische Arbeiten Bau dito Tag 5	Baustelle		dito Tag 5	dito Tag 5	
14.00 – 16.45	Werkzeuge und Geräte Parkdienst und Rückgabe Material, Werkzeug und Geräte Funktionsweise und wöchentlicher Unterhalt an Motorsäge (Kettenunterhalt), Fahrzeugunterhalt, Unterhalt von Kleinmaschinen Einzelbesprechung Kursbeurteilung Feedback Kursteilnehmende	Werkhof	Mat. für Parkdienst	Lehrmittel WS	e2.1 Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Arbeitsmitteln erklären e2.2 Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfsstoffe zur Instandhaltung von Arbeitsmitteln beschreiben sowie unter Anleitung fachgerecht und sicher einsetzen. e5.10 Arbeitsmittel für die Absturzsicherung unter Anleitung instand halten.	
16.45 – 17.00	Rückblick, Abschluss	Werkhof				

Weitere Leistungsziele gemäss Bildungsplan – Querschnittsaufgaben:

- f1.1 Die bei Waldarbeiten auftretenden Risiken für sich, für Mitarbeitende und für Dritte erklären und unter Anleitung vorbeugend geeignete Sicherheitsmassnahmen festlegen.
- f1.3 Die geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Natur und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit und zum Schutz von Drittpersonen nennen und die Vorschriften zur Umsetzung erklären.
- f1.4 Unfallrisiken bei der Vorbereitung und Ausführung von Arbeiten bestimmen und unter Anleitung angepasste Sicherheitsmassnahmen ergreifen.
- f2.3 Die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten unter Anleitung bestimmen und umsetzen.
- f3.1 Die Anforderungen an eine taugliche Notfallplanung sowie die damit verbundenen persönlichen Pflichten erklären.
- f3.3 Beim Eintreten von Notfällen die in der Notfallplanung vorgesehenen Abläufe, Verhaltensweisen und Massnahmen erklären, auslösen und anwenden.
- f3.5 Bei Unfällen im Beruf geeignete Erste-Hilfe-Massnahmen zugunsten der verunfallten Personen treffen.
- f4.3 Bei der Arbeit unter Anleitung Massnahmen zum Schutz der eigenen Gesundheit ergreifen.
- f4.4 Unter Anleitung der Situation angepasste, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten treffen.
- f4.6 Zwangshaltungen bei der Arbeit vermeiden oder einschränken und die Lasten gesundheitsschonend bewegen.
- g4.1 Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden.
- g4.2 Arbeitsaufträge und Anweisungen verstehen und bei Unklarheiten nachfragen.
- g4.3 Im Team situationsgerecht, konstruktiv und gemäss den vereinbarten Regeln kommunizieren.
- g4.4 Mitteilen, wenn man bei der Ausführung einer Arbeit Schwierigkeiten hat.

Legende

Material

- FS Freischneider
- MS Motorsäge

Checkkarten

- bFA Bereit für die Forstarbeit
- BW Forstliches Bauwesen

Lehrmittel

- Kap. 8 Bauwesen

- WS Die Holzernte (WaldSchweiz)

Leitfaden

- BauAV Leitfaden zur Bauarbeitenverordnung

Übersicht Leistungsziele üK D

d Erstellen und Unterhalten forstlicher Bauwerke

Nr.	Leistungsziel	Programmpunkt üK E
d1.1	Die für das Kursobjekt vorgängig eingesetzte Vermessung nachvollziehen und Messungen während der Arbeiten unter Anleitung ausführen.	3. Tag: Feldmessen / Grünverbau Feldmessen
d2.1	Die an den Kursobjekten eingesetzten Baustoffe richtig benennen und Vor- und Nachteile des Einsatzes abwägen.	2. Tag: Wohlfahrtseinrichtungen Wohlfahrtseinrichtungen 4. Tag: Strassenunterhalt Strassenunterhalt 5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
d3.2	Die in der Region üblichen Bauwerke unter Anleitung ausführen.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
d3.3	Die grundlegenden bodenmechanischen Eigenschaften in einer Baugrube anhand von Beispielen erkennen.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
d3.4	Die Unterhaltsarbeiten an Bauwerken unter Anleitung ausführen.	4. Tag: Strassenunterhalt Strassenunterhalt
d3.5	Massnahmen des Grünverbaus unter Anleitung ausführen.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
d4.2	Bestehende Waldstrassen sowie Maschinen und Wanderwege anhand einer Checkliste beurteilen und die Unterhaltsmassnahmen gemäss Arbeitsauftrag sicher ausführen.	4. Tag: Strassenunterhalt Strassenunterhalt

e Bedienen und Unterhalten der Arbeitsmittel

e1.1	Die zur Arbeitsausführung benötigten Arbeitsmittel benennen und ihre Einsatzbereiche erklären.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt 2. Tag: Wohlfahrtseinrichtungen Wohlfahrtseinrichtungen
e1.2	Die Sicherheitsvorschriften für den Transport, die Handhabung und den Einsatz der Arbeitsmittel erläutern und anwenden.	2. Tag: Wohlfahrtseinrichtungen Wohlfahrtseinrichtungen
e2.1	Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Arbeitsmitteln erklären.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau, Abschluss Werkzeuge und Geräte

e2.2	Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfsstoffe zur Instandhaltung von Arbeitsmitteln beschreiben sowie unter Anleitung fachgerecht und sicher einsetzen.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau, Abschluss Werkzeuge und Geräte
e2.3	Die Anforderungen an den Arbeitsplatz für die Instandhaltung erklären und diesen gemäss Vorgaben einrichten.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
e2.6	Instandhaltarbeiten an Arbeitsmitteln gemäss Bedienungsanleitung ausführen.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
e3.1	Kleinmaschinen unter Anleitung sicher einsetzen.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
e3.3	Kleinmaschinen unter Anleitung instand halten.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
e4.2	Die anvertrauten Arbeitsmittel und die dazu benötigten Betriebs- und Hilfsstoffe sicher, natur- und umweltschonend handhaben, einsetzen und entsorgen.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
e5.1	Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern und dieses gemäss dem Stand der Technik unter Anleitung verwenden.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
e5.2	Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
e5.3	Unter Anleitung das Gelände mit Absturzgefahr beurteilen und für die vorgesehenen Forstarbeiten ein geeignetes Sicherungssystem benutzen.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
e5.9	Bei der Rettung von Personen, die beim Einsatz der PSA gegen Absturz verunfallen, unter Anleitung anerkannte Rettungstechniken ausführen.	5. – 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau Praktische Arbeiten Bau
e5.10	Arbeitsmittel für die Absturzsicherung unter Anleitung instand halten.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt 7. Tag: Praktische Arbeiten Bau, Abschluss Werkzeuge und Geräte

f Einhalten der Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

f1.1	Die bei Waldarbeiten auftretenden Risiken für sich, für Mitarbeitende und für Dritte erklären und unter Anleitung vorbeugend geeignete Sicherheitsmassnahmen festlegen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f1.3	Die geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Natur und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit und zum Schutz von Drittpersonen nennen und die Vorschriften zur Umsetzung erklären.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben

f1.4	Unfallrisiken bei der Vorbereitung und Ausführung von Arbeiten bestimmen und unter Anleitung angepasste Sicherheitsmassnahmen ergreifen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f2.1	Die PSA, deren Aufbau sowie deren Wirkungsweise erklären und diese korrekt einsetzen.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
f2.2	Den Zustand und die Tauglichkeit der PSA anhand anerkannter Kriterien bewerten und warten.	1. Tag: Werkzeugunterhalt Werkzeugunterhalt
f2.3	Die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten unter Anleitung bestimmen und umsetzen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f3.1	Die Anforderungen an eine taugliche Notfallplanung sowie die damit verbundenen persönlichen Pflichten erklären.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f3.3	Beim Eintreten von Notfällen die in der Notfallplanung vorgesehenen Abläufe, Verhaltensweisen und Massnahmen erklären, auslösen und anwenden.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f3.5	Bei Unfällen im Beruf geeignete Erste-Hilfe-Massnahmen zugunsten der verunfallten Personen treffen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f4.1	Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	2. – 7. Tag Aufwärmübungen
f4.3	Bei der Arbeit unter Anleitung Massnahmen zum Schutz der eigenen Gesundheit ergreifen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f4.4	Unter Anleitung der Situation angepasste, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten treffen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
f4.5	Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	1. – 7. Tag Mittagessen
f4.6	Zwangshaltungen bei der Arbeit vermeiden oder einschränken und die Lasten gesund-heitsschonend bewegen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben

g Mitarbeiter bei betrieblichen Aufgaben

g4.1	Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden.	1. – 7. Tag Kursbeurteilung, Tagesbesprechung Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
g4.2	Arbeitsaufträge und Anweisungen verstehen und bei Unklarheiten nachfragen.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
g4.3	Im Team situationsgerecht, konstruktiv und gemäss den vereinbarten Regeln kommunizieren.	4. – 7. Tag Tagesbesprechung Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
g4.4	Mitteilen, wenn man bei der Ausführung einer Arbeit Schwierigkeiten hat.	Weitere Leistungsziele – Querschnittsaufgaben
g4.5	Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.	1. – 4. Tag Abschlusstest 7. Tag Einzelbesprechung Kursbeurteilung